

Eine sigikid-Vorlesegeschichte

Für die Eltern:

In dieser Geschichte wird dein Kind an einigen Stellen durch Fragen dazu eingeladen, selbst zu erzählen. Du erkennst die Stellen an dem Symbol: (...)

Nimm dir daher für die Geschichte ruhig etwas mehr Zeit.

Solche gemeinsamen Zeiten des Vorlesens und Erzählens, des Hörens und Gehörtwerdens, sind wertvolle Qualitätszeit, die die Eltern-Kind-Bindung fördert und euch beiden guttun wird. Das freie Erzählen von Kindern ist auch für die Sprachentwicklung sehr wichtig.

Die Geschichte handelt von phantasievollen Spielen und einer kreativen Lösung bei Geschwisterstreit. Auf unserem Elternblog findest du außerdem wertvolle Tipps zum Thema Geschwisterstreit. Du findest ihn auf unserer Webseite unter www.sigikid.de.

Ach du liebe Güte! Was ist denn im Kinderzimmer los?

Nein, ich meine nicht dein Kinderzimmer. Sondern das Kinderzimmer von Luka und Lisa, den beiden Geschwistern, die in der Sommerallee wohnen.

Dort, aus ihrem Kinderzimmer, kommt lautes Geschrei.

„*Ich will auch mal!*“, ruft der kleine Bruder Luka.

„*Nein, die kriegst du nicht!*“, schreit seine große Schwester Lisa.

„*Ich will aber!*“, schreit Luka zurück.

„*Nein, Nein, Nein!*“, schreit Lisa.

Was ist da nur los?

Auch die Mama von Luka und Lisa hat den Lärm gehört und geht in das Kinderzimmer.

Lisa sitzt auf ihrem Bett und hält eine Stoffpuppe fest in ihren Händen. Die Puppe hat sie gestern zu ihrem Geburtstag geschenkt bekommen.

Es ist eine wunderschöne Stoffpuppe mit leuchtend roten Haaren und einer blauen Jeanshose. Sie heißt Sanni.

Lisa findet ihre Puppe ganz wunderbar.

Ihr kleiner Bruder Luka findet die Puppe auch ganz wunderbar. Er möchte unbedingt auch mal mit Sanni spielen.

Aber Lisa will das nicht. „*Sanni gehört mir!*“ sagt sie.

Jetzt fängt Luka an zu weinen: „*Ich will auch so eine schöne Puppe!*“

Oha! Das ist also das Problem. Sie streiten sich um die Puppe. Wie könnte man dieses Problem lösen? Hast du eine Idee?

(...)

Lisa und Lukas Mama bückt sich zu Luka und sagt: „Luka, du hättest auch gerne eine Puppe, stimmts?“

Luka schüttelt den Kopf: „Nein, nicht irgendeine Puppe. Ich will die Puppe von Lisa! Ich will Sanni!“

Mama nickt. Dann fragt sie ihn: „Und hättest du auch gerne einen Puppenwagen?“

Luka schaut auf: „Was ist denn ein Puppenwagen?“

Mama erklärt es ihm: „Das ist ein Kinderwagen, aber für eine Puppe. Damit kannst du sie durch das Haus schieben oder sie spazieren fahren – wenn Lisa dir ihre Puppe mal ausleiht. Du kannst auch deinen Bären hineinsetzen, dann ist es ein Bärenwagen.“

Luka hört auf zu weinen. Er lächelt jetzt sogar. „Du meinst ein Auto für die Puppe?“

Mama nickt: „Ja“.

„Geht auch ein Feuerwehrauto?“, fragt Luka.

Mama lächelt. „Ja, das geht auch!“

Jetzt strahlt Luka voller Freude: „Ja, sowas will ich haben!“

„Gut“, sagt seine Mama, „Dann lass uns eins basteln. Ich brauche deine Hilfe dabei. Und während wir basteln, kann Lisa weiter im Kinderzimmer mit ihrer Puppe spielen. Vielleicht leiht sie dir ihre Puppe ja danach aus? Wir beide bauen jetzt erstmal das Feuerwehrauto – ganz rot und mit Blaulicht!“

„Au ja“, ruft Luka. Er ist jetzt sehr glücklich. Er geht mit seiner Mama ins Wohnzimmer, holt seine Malstifte und setzt sich voller Freude an den Tisch. Lukas Mama holt einen Karton, und dann fängt sie an zu schneiden und zu kleben. Luka hilft auch mit: Er darf die Räder ausschneiden und den Karton mit Wasserfarben rot anmalen.

Nach einer kurzen Weile ist das Feuerwehrauto fertig. Schau mal, so sieht es aus. Wie findest du es?



Luka findet sein Feuerwehrauto toll: *„Ich hol jetzt Muffin!“*

Muffin? Stell dir vor, so heißt der Luka's Kuschelbär!

Hast du auch einen Kuschelbären? Wie heißt er?

(...)

Luka setzt seinem kleinen Bären einen Feuerwehrhut aus Papier auf. Dann setzt er Muffin ins Feuerwehrauto und schiebt ihn durchs Haus. Dabei ruft er laut: *„Tatü Tata, die Feuerwehr ist da!“*

Das hört Lisa. Sie kommt aus ihrem Kinderzimmer heraus und sieht das tolle Feuerwehrauto. *„Ich möchte auch ein Fahrzeug!“*, ruft sie.

Lisas Mama lächelt. Das hat sie sich schon gedacht: *„Dann komm, ich habe noch einen Karton, wir können für dich auch eins basteln.“*

Lisa lächelt: *„Ja, für Sanni. Aber ich will kein Feuerwehrauto. Ich möchte einen Puppenwagen mit Streifen! Mit rosa Rädern und vielen Herzen.“*

Lisas Mama erklärt: *„Du kannst ihn ganz so machen, wie du magst. Ich helfe dir beim Bauen des Wagens.“*

„Darf ich solange Sanni im Feuerwehrauto herumfahren, während du bastelst?“, fragt Luka.

Ja, das darf er. Das freut Luka sehr. Vorsichtig setzt er die Puppe neben Muffin ins Feuerwehrauto und fährt mit ihnen herum.

Und dann ist Sannis Puppenwagen fertig und schwupp – schon sitzt sie drin!



Den ganzen Nachmittag denken sich Lisa und Luka Spiele aus: Der Bär Muffin ist im Spiel ein Feuerwehrmann. Kennst du dich mit der Feuerwehr aus? Was für Einsätze haben Feuerwehrleute?

(...)

Die Stoffpuppe Sanni ist im Spiel eine Tierärztin. Weißt du auch, was eine Tierärztin macht?

(...)

Luka und Lisa spielen im Wohnzimmer. Dort muss ein Vogel vom Baum gerettet werden. Der Vogel ist ein kleiner Stoff-Vogel, den sie auf einen Stuhl gesetzt haben.

„*Ich rette ihn mit meiner Leiter!*“, ruft Kuschelbärfeuerwehrmann Muffin.

„*Und ich tröste ihn! Ich kann Vogelsprache sprechen!*“, ruft Tierärztin Sanni. „*Tschip, Tschip, Tchiieep!*“ Hurra! Der kleine Vogel ist in Sicherheit!

Er bekommt von Sanni noch ein Pflaster auf den Flügel geklebt. „Jetzt kannst du wieder fliegen“, sagt sie.

Nach diesem Einsatz holen Lisa und Luka all ihre anderen Kuscheltiere ins Wohnzimmer. „*Weißt du was?*“, fragt Lisa: „*Wir bauen ihnen einen Tierspielplatz!*“

„*Au ja!*“, ruft Luka begeistert.

Dann holen sie Bücher und Kissen und Decken und bauen daraus eine Rutsche und ein Karussell und eine Wippe für die Kuscheltiere. Sogar ein Trampolin gibt es auf dem Kuscheltierspielplatz. Luka und Lisa haben es aus einem Kissen gebaut. Ihre Kuscheltiere finden das super.

Doch das viele Spielen macht hungrig. „*Ich komm gleich wieder!*“, ruft Luka und holt aus der Küche einen leeren Topf und einen Kochlöffel. „*Was wird denn das?*“, fragt Lisa.

„*Schokopudding!*“, antwortet Luka.

Meinst du, die Kuscheltiere mögen Schokopudding?

(...)

„*Wir können noch Obstsalat machen!*“, sagt Lisa. Sie setzt sich an den Tisch und malt auf ein Blatt Papier Bananen, Äpfel, Kirschen. Dann schneidet sie das Papierobst aus und gibt es in den leeren Topf. „*Jetzt ist das Essen fertig! Schokopudding mit Obstsalat!*“

Luka lacht. „*Komm, wir spielen Kuscheltier-Restaurant!*“, schlägt er vor.

„*Und Sanni ist die Bedienung!*“, ruft Lisa.

„*Dann ist Muffin der Koch!*“, meint Luka und setzt seinen Bären vor den Kochtopf.



Luka und Lisa sind jetzt sehr beschäftigt. Sie haben gar keinen Streit mehr. Sie backen und bewirten ihre Kuschtiere, sie basteln Speisekarten und fahren Sanni und Muffin mit ihren gebastelten Fahrzeugen durchs Haus. Sie erleben ein Abenteuer nach dem anderen. Am Abend darf der Bär Muffin dann im Feuerwehrauto neben Lukas Bett schlafen. Die Puppe Sanni darf in ihrem Puppenwagen neben Lisas Bett schlafen. Und in der Nacht träumen Luka und Lisa von vielen weiteren Abenteuern, die sie mit ihrer Puppe, ihrem Bären und den anderen Kuschtieren erleben.

Und du?

Was für Kuschtiere oder Puppen hast du?

Was möchtest du mit ihnen spielen?

(...)

Möchtest du auch einen bunten Puppenwagen oder ein Fahrzeug für dein Kuschtier basteln?

In unserer Bastelidee verraten wir dir, wie es geht. Du findest sie ...

- ... als Teil unserer Familienpost, die wir dir per E-Mail geschickt haben (falls du sie noch nicht bekommst, melde dich auf unserer Webseite kostenlos für unseren Newsletter an).
- ... in unserem Blog für Kinder unter www.sigikid.de.



zum Newsletter



zum Kinderblog

